

# Termin 1: 06.03.2023

## Impulsvortrag mit Diskussion: Lernen im digitalen Alltag

### Moodle als Erweiterung des Unterrichts

#### Methode 1: Arbeitsteilig Ergebnisse sammeln

Moodle kann sehr gut dazu genutzt werden, um verschiedene Schüler:innen-Ergebnisse an einem Ort zu sammeln, z.B. Zusammenfassungen von Inhalten, verschiedene Lösungswege für die selbe Aufgabe etc.

#### Beispiel: Englisch Kursstufe

Die Schüler:innen schauen alle ein Video und fassen es zusammen. Dann sucht sich jeder eines von drei weiteren aus und fasst dies ebenfalls zusammen.

Somit bekommt die ganze Lerngruppe eine vertiefte Zusammenfassung von Video 1 und einen größeren Überblick über drei weitere Videos.

Die Ergebnisse werden im Unterrichtsgespräch diskutiert, in der Lernplattform ist die schriftliche Zusammenfassung für alle zugänglich.

---

#### Geeignete Moodle-Aktivität: Forum



#### TASKS

1. Watch video A and take notes on the most important points and open questions.
2. Choose one of the videos B – D and do the same.
3. Post your notes and open questions below the videos.

## An overview of social media's impact

### Inhaltsverzeichnis

- 1. (A) How a handful of tech companies control billions of minds every day
- 2. (B) Manipulation on YouTube
- 3. (C) Manipulation on Twitter
- 4. (D) Manipulation on Facebook

#### TASKS

1. Watch video A and take notes on the most important points and open questions.
2. Choose one of the videos B - D and do the same.
3. Post your notes and open questions below the videos.

Beachten:

### (A) How a handful of tech companies control billions of minds every day



Beachten:

#### Key points

- posts or notifications are scheduling little blocks of time in our mind -> this leads to thinking about things that we maybe didn't even want to think about
- falling into rabbit holes
- they are using methods to maximize your screen-time
  - autoplay on YouTube, Netflix etc.
  - pressure on algorithm
    - outrageous content instead of calm content -> susceptible content is the most profitable
- media forces our real-life conversation, our democracy and our ability to have the relationships we want with each other
- need to fix this problem:
  1. acknowledge that our minds can be scheduled
  2. new business models
  3. designer renaissance
- we should care and solve this problem instead of creating new ones
- in the end, time is the only important thing and we should use it wisely

Beachten:

#### Open questions

- Wouldn't every company run itself by abolishing these mechanisms as long as at least one company continues to use them?

Beachten:

### (B) Manipulation on YouTube



Beachten:

#### Key points

- the related gets worse because humans get more - but probably not
- the intention to do manipulated videos on youtube is either financially motivated or ideological (mostly financially motivated)
- most of these videos aren't made by humans -> technologies
- artificial engagement pushes the videos until real ones get in

Beachten:

#### Open questions

Beachten:

### (C) Manipulation on Twitter



Beachten:

#### Key points

- there's a bug on twitter -> Twitter is under a cyberattack
- advertising is the aggression
- it's very hard to keep balance between free expressions and safety
- there are a lot of bots accounts who can get out of control -> it's really hard to spot a real person's behaviour between tons of bots
- black market is interested in people's personal data from twitter -> anonymous attackers are very dangerous
- you can actually buy fake activity on twitter
- since something gets attention on twitter it can easily land on a real newspaper -> journalist's greatest tool for manipulation
- meta-manipulation -> you trick the algorithm of a social media platform to get your content trending
- you can buy literally any customized account to manipulate a certain group of people

Beachten:

#### Open questions

Beachten:

### (D) Manipulation on Facebook



Beachten:

#### Key points

##### 1. extreme examples:

- genocide in Myanmar because of the spreading of misinformation about ethnic minorities -> Facebook's engineers do not understand the languages that are spoken in Myanmar, also Myanmar has not standardized on Unicode, a code called Chango is used -> problem for engineers

##### 2. everyday manipulation:

- more likes and views -> more likely to interact -> changes the way of thinking about a certain topic
- political and commercial manipulation by buying engagement (bots that are viewing, liking/commenting posts) -> hard to detect

##### 3. efforts to protect us:

- example: in 2018, Russia organized two groups with different interests to protest right in front of each other
- bots: make people think, not only online but also in real life
- engagement algorithm is built in a way that posts that are providing get more engagement, Facebook is able to change that by removing or reducing sensitive content -> better measurements for people
- Facebook developed defense mechanisms: artificial intelligence as well as human intelligence is used to investigate the content of ads, their safety, their accordance with the business policies (transparency tool -> archive of ads, to see who paid for these ads, etc.)

##### 4. Fake accounts:

- millions of them are being removed everyday
- accounts are getting hijacked

##### 5. Facebook's efforts to stop it:

- automatic system that tries to remove fake accounts
- learn about the behavior, investigators look at how different accounts work with each other, what are they doing to conceal their identity?

Beachten:

## Beispiel: Geographie Kursstufe

Die Schüler:innen lernen die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN kennen. Jede:r sucht sich zwei aus, beschäftigt sich vertieft damit und erstelle sowohl eine Präsentation als auch eine Zusammenfassung in der Lernplattform.

So entsteht durch die Gesamtzahl der Schüler:innen eine schriftliche Zusammenfassung fast aller Ziele.

Da die Materialien hier nicht aus dem Schulbuch, sondern von der UN Website kommen, können die Links auf das Material direkt online in der Lernplattform zur Verfügung gestellt werden. Materialien und Ergebnisse sind an einem Ort gesammelt und für die gesamte Dauer des Kurses vorhanden.

### Geeignete Moodle-Aktivität: Forum

(B) Die 17 UN Nachhaltigkeitsziele

**MATERIALIEN**

1. [UN nachhaltige Entwicklungsziele \(Sustainable Development Goals, SDGs\)](#)
2. [The Sustainable Development Goals Report 2022](#)
3. [SDG human impact stories from across the globe](#)
4. [Sustainable Development Goals Process Chart 2022](#)

**AUFGABEN**

1. Mache Dich mit allen 17 SDGs vertraut (M1). Halte alle 17 in Deinen persönlichen Notizen fest, idealerweise durch Abschreiben, damit Du die Formulierung von jedem Ziel ein Mal bewusst wahrgenommen hast.
2. Die SDGs wurden 2015 verabschiedet, wir haben 2023 also grob die Hälfte der geplanten Zeit zur Erfüllung der Ziele hinter uns. Gleichzeitig konnte 2015 natürlich niemand mit der Covid-Pandemie oder dem Ukraine-Krieg rechnen.
3. Suche Dir 2 Ziele aus und besetze M2 - M4, um Dich über den Fortschritt in diesen beiden SDGs zu informieren (siehe Buttons in M2 „Explore the Report“).



- a. Notiere die wichtigsten Erkenntnisse unten und füge auch Screenshots wichtiger Statistiken, Aussagen oder anderer Abbildungen ein.
- b. Erstelle eine kurze Präsentation, die lediglich Statistiken, Abbildungen und Grafiken enthält, um die zentralen Erkenntnisse zu Deinen beiden ausgewählten Zielen vorzutragen.
- c. Sei mit Hilfe dieser Präsentation in der Lage, der Lerngruppe von Fortschritten, Rückschlägen und Hintergründen zu berichten.

## Methode 2: Gegenseitiges Feedback für Arbeitsergebnisse

Die Schüler:innen laden Arbeitsergebnisse z.B. von einer Hausaufgabe oder einer komplexeren Aufgabe im Unterricht in die Lernplattform.

Im Unterricht werden Kriterien besprochen, wonach man die Aufgaben beurteilen kann (z.B. welche Aspekte enthalten sein sollten, wie die Gliederung aussehen müsste, was ein übersichtliches Diagramm ausmacht etc.)

Nun bekommen alle die Aufgabe, sich alle Ergebnisse überblicksartig anzuschauen und sich dann zwei Ergebnisse von Mitschüler:innen auszusuchen, um diesen anhand der Kriterien schriftliches Feedback zu geben.

So sehen alle verschiedene Lösungsmöglichkeiten und erhalten außerdem Rückmeldungen zum eigenen Ergebnis.

Evtl. kann dann noch ein Überarbeitungsschritt erfolgen, bei dem das Feedback eingearbeitet wird. Nach erneutem Hochladen könnte noch einmal eine Runde Feedback stehen durch die selben Schüler:innen.

---

**Geeignete Moodle-Aktivität: Forum**

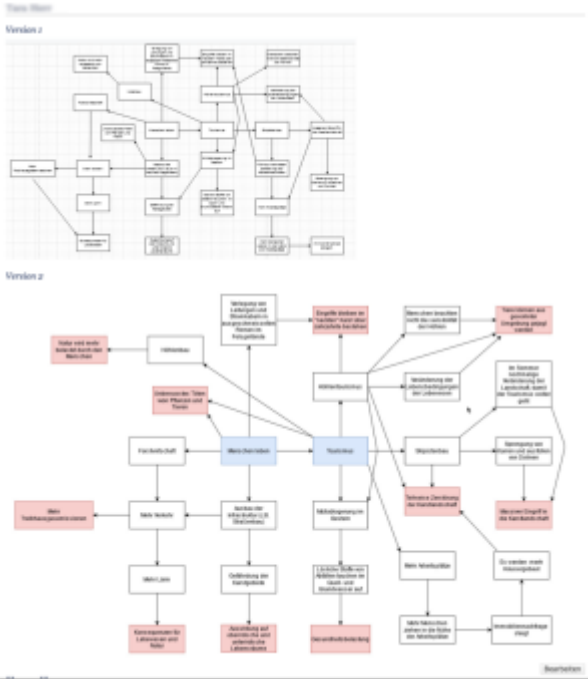
### **Beispiel: Wirkungsgefüge zur Auswirkung von Tourismus auf die Alpen**

Die Schüler:innen haben Texte in Wirkungsgefüge (komplexe Ursache-Wirkung Diagramme) umgesetzt und diese hochgeladen. Im Unterricht wurde dann Feedback ausgetauscht, zu Hause eine Version 2 des Ergebnisses erstellt und erneut hochgeladen.

Beispiel einer Schülerin unten.

---

**Geeignete Moodle-Aktivität: Forum**



## Praxisphase I

### ARBEITSAUFTRAG

1. Öffnen Sie den [Moodle-Kurs der Fortbildung](#) in einem neuen Browsertab.
2. Öffnen Sie das Beispielforum und lesen Sie dort den Beitrag: [Ideen für den Einsatz der genannten Methoden in Ihrem Unterricht](#).



### Moodle Fortbildung CSS Freiburg (März/Juni 2023)

Dashboard / Meine Kurse / Moodle CSS 2023

#### Willkommen zur Moodle Fortbildung



#### Beispiele



3. Bearbeiten Sie die dortige Aufgabe und posten Sie Ihr Ergebnis im Forum.

## Praxisphase II

### ARBEITSAUFTRAG

---



1. Erstellen Sie (ggf. mit einer Kollegin/einem Kollegen) einen konkreten Arbeitsauftrag für Ihren Unterricht, bei dem die Aktivität „Forum“ zum Einsatz kommt. Formulieren Sie so, dass die Aktivität direkt in Ihren Unterricht übertragbar ist und überlegen Sie sich alle Schritte so konkret wie möglich. Das Ziel ist, die Aktivität in den nächsten Tagen durchführen zu können.
2. Erstellen Sie in Ihrem Abschnitt im Moodle-Kurs das Forum und fügen Sie alle Texte/Anweisungen passend ein.
3. Schauen Sie sich die Aktivitäten der Kolleg:innen an und geben Sie diesen dort ein Feedback zum Einsatz der Aktivität „Forum“.

## Besprechung der Ergebnisse